

# Wundersame Straßennamen

**W**er kennt nicht das kurze Staunen oder Rätseln über einen wundersamen Straßennamen? Duisburg bietet da allerlei zum Schmunzeln oder zum Nachdenken. Wer in Wedau Im Licht zuhause ist oder in Fahrn auf der Straße namens Die Fröhlichkeit, hat irgendwie Glück. Zufrieden darf auch sein, wer in Wedau seine Bleibe auf dem Heimweg gefunden hat. Hingegen wäre für eine italienische Familie ein Wohnsitz auf der Buchholzer Mafiastraße vielleicht nicht der günstigste. Im Duisburger Süden gibt mir mancher Straßename schon lange Rätsel auf: Trosperrdele, Am Böllert, Am Knappert, An der Huf und Zur Kaffeehött – bei allen führt die Suche in etymologischen Wörterbüchern und im Internet zu mehr Frust als Aufklärung. Dieser Tage löst das bunte Angermunder Straßenschild In den Blamüsen mal wieder heftigen Deutungsdrang aus. Blamüsen? Dieses Wort wird nirgends erklärt. Der historischen Ableitung kommt vielleicht Blamueser (Blaumäuse) am nächsten, eine niederländische Spottbezeichnung für seit 1527 in Nymwegen geprägte Münzen. Diese „Halbstüber“ waren von geringem Wert und vermehrten sich rasch in den Cleveschen Landen, wie die Mäuse. Doch geringwertige Münzen als Heimstatt-Kennzeichen für heutige Angermunder Nachbarn? Manchmal ist die Deutung von Straßennamen zum Mäusemelken.